jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1983/11/29 4Ob405/83, 4Ob403/83, 4Ob308/84, 4Ob306/85, 4Ob326/85, 4Ob510/85, 6Ob836/83, 4Ob35

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.11.1983

Norm

UWG §1 A
ZPO §502 Abs1 HI2
ZPO §502 Abs1 HIII3
ZPO §502 Abs4 Z1 HIII3

Rechtssatz

Wegen der Eigenart des Wettbewerbsrechtes kann auf diesem Rechtsgebiet eine Rechtsfrage, der zur Wahrung der Rechtseinheit, Rechtssicherheit oder Rechtsentwicklung erhebliche Bedeutung zukommt, auch dann vorliegen, wenn zu einem anzuwendenden unbestimmten Gesetzesbegriff des Wettbewerbsrechtes bereits allgemeine, durch die Rechtsprechung des OGH entwickelten Leitsätze bestehen, die konkrete Lösung des zu entscheidenden Falles sich aber daraus noch nicht ohne weiteres ergibt, sondern mangels Vorliegens von Vorentscheidungen mit weitgehend gleichgelagerten Sachverhalten ein sorgfältiger Vergleich mit den bisher entschiedenen, nur ähnlichen Fällen vorzunehmen ist.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 405/83
  Entscheidungstext OGH 29.11.1983 4 Ob 405/83
  Veröff: ÖBl 1984,104
- 4 Ob 403/83
  Entscheidungstext OGH 20.12.1983 4 Ob 403/83
  Beisatz: Kostenlose Filmentwicklung (T1) Veröff: ÖBl 1984,48
- 4 Ob 308/84
  Entscheidungstext OGH 21.02.1984 4 Ob 308/84
  Vgl; Veröff: ÖBl 1984,107
- 4 Ob 306/85
  Entscheidungstext OGH 27.02.1985 4 Ob 306/85
  Auch
- 4 Ob 326/85

Entscheidungstext OGH 23.04.1985 4 Ob 326/85
Beisatz: Hier: Zulässigkeit verneint, da die Bekanntmachung derart auf die gegebenen Verhältnisse abgestimmt ist, daß ihre rechtliche Beurteilung keine brauchbaren Anhaltspunkte für die Beurteilung ähnlicher Fälle erwarten läßt. (T2) Veröff: JBl 1986,192

- 6 Ob 836/83
  Entscheidungstext OGH 09.05.1985 6 Ob 836/83
  Vgl; Beisatz: Hier: Vergleichende Beurteilung zur Klärung, ob in einem konkreten Fall eine die Sittenwidrigkeit von Freizeichnungen begründende "besonders krasse grobe Fahrlässigkeit" vorliegt. (T4) Veröff: JBl 1986,172
- 4 Ob 510/85
  Entscheidungstext OGH 14.05.1985 4 Ob 510/85
  Auch; Beisatz: Hier: Unterhaltsrecht (T3) Veröff: SZ 58/83 = ÖA 1987,83
- 4 Ob 351/85
  Entscheidungstext OGH 10.09.1985 4 Ob 351/85
  Auch
- 4 Ob 359/85
  Entscheidungstext OGH 10.09.1985 4 Ob 359/85
- 4 Ob 312/87
  Entscheidungstext OGH 24.02.1987 4 Ob 312/87
  Auch; Veröff: WBl 1987,164 = ÖBl 1987,129 = SZ 60/30
- 4 Ob 349/85
  Entscheidungstext OGH 24.02.1987 4 Ob 349/85
  Vgl; Beisatz: Hängt aber die Entscheidung gar nicht von der Lösung der in der Berufungsentscheidung aufgeworfenen Rechtsfrage ab, dann ist das Rechtsmittel als unzulässig zurückzuweisen. (T5)
- 4 Ob 314/87
  Entscheidungstext OGH 10.03.1987 4 Ob 314/87
  Beisatz: Luster und Schlafzimmer. (T6) Veröff: MR 1987,66 = ÖBl 1987,132
- 4 Ob 327/87
  Entscheidungstext OGH 24.03.1987 4 Ob 327/87
  Veröff: ÖBl 1987,133
- 4 Ob 345/87
  Entscheidungstext OGH 05.05.1987 4 Ob 345/87
  Veröff: MR 1987,109 = ÖBl 1988,104
- 4 Ob 349/87
  Entscheidungstext OGH 05.05.1987 4 Ob 349/87
  Veröff: WBl 1987,214 = MR 1987,184 = EvBl 1987/149 S 536 = ÖBl 1987,103 = SZ 60/79
- 4 Ob 373/85
  Entscheidungstext OGH 05.05.1987 4 Ob 373/85
  Veröff: MR 1987,184
- 4 Ob 316/87
  Entscheidungstext OGH 19.05.1987 4 Ob 316/87
  Auch; Veröff: WBl 1987,280 = ÖBl 1987,105
- 4 Ob 335/87
  Entscheidungstext OGH 16.06.1987 4 Ob 335/87
  Veröff: JBl 1987,795 = ÖBl 1988,75
- 4 Ob 302/87
  Entscheidungstext OGH 30.06.1987 4 Ob 302/87
- 4 Ob 395/87
  Entscheidungstext OGH 30.11.1987 4 Ob 395/87
  Veröff: MR 1988,59 = ÖBl 1989,52
- 4 Ob 343/86
  Entscheidungstext OGH 15.12.1987 4 Ob 343/86

Veröff: ÖBl 1988,41

- 4 Ob 386/87
  Entscheidungstext OGH 15.12.1987 4 Ob 386/87
- 4 Ob 3/88
  Entscheidungstext OGH 12.01.1988 4 Ob 3/88
  Veröff: AnwBl 1988,423
- 4 Ob 6/88
  Entscheidungstext OGH 12.01.1988 4 Ob 6/88
- 4 Ob 391/87
  Entscheidungstext OGH 15.03.1988 4 Ob 391/87
- 4 Ob 41/88
  Entscheidungstext OGH 31.05.1988 4 Ob 41/88
- 4 Ob 42/88
  Entscheidungstext OGH 31.05.1988 4 Ob 42/88
- 4 Ob 50/88
  Entscheidungstext OGH 14.06.1988 4 Ob 50/88
  Veröff: MR 1988,169 = ÖBl 1989,153 (Prunbauer)
- 4 Ob 38/88
  Entscheidungstext OGH 28.06.1988 4 Ob 38/88
- 4 Ob 70/88
  Entscheidungstext OGH 12.07.1988 4 Ob 70/88
- 4 Ob 73/88
  Entscheidungstext OGH 13.09.1988 4 Ob 73/88
- 4 Ob 91/88
  Entscheidungstext OGH 13.09.1988 4 Ob 91/88
- 4 Ob 87/88
  Entscheidungstext OGH 27.09.1988 4 Ob 87/88
- 4 Ob 71/88
  Entscheidungstext OGH 11.10.1988 4 Ob 71/88
- 4 Ob 86/88
  Entscheidungstext OGH 11.10.1988 4 Ob 86/88
  Veröff: ÖBl 1989,74
- 4 Ob 92/88
  Entscheidungstext OGH 11.10.1988 4 Ob 92/88
  Veröff: GRURInt 1989,851
- 4 Ob 93/88
  Entscheidungstext OGH 29.11.1988 4 Ob 93/88
- 4 Ob 62/89
  Entscheidungstext OGH 04.04.1989 4 Ob 62/89
  Beisatz: Fremdenverkehrsurkunde (T7)
- 4 Ob 56/89
  Entscheidungstext OGH 09.05.1989 4 Ob 56/89
  Auch
- 4 Ob 107/89
  Entscheidungstext OGH 07.11.1989 4 Ob 107/89
- 4 Ob 6/90
  Entscheidungstext OGH 30.01.1990 4 Ob 6/90
- 4 Ob 17/90
  Entscheidungstext OGH 27.02.1990 4 Ob 17/90
- 4 Ob 69/90
  Entscheidungstext OGH 13.03.1990 4 Ob 69/90

Beisatz: Hier: In der maßgeblichen Fassung der WGN 1989. (T8) Veröff: SZ 63/52

- 4 Ob 46/90
  Entscheidungstext OGH 03.04.1990 4 Ob 46/90
- 4 Ob 64/90
  Entscheidungstext OGH 08.05.1990 4 Ob 64/90
  Vgl auch; Beisatz: Die Ansicht des Berufungsgerichtes, daß der Entscheidung über wettbewerbsrechtliche Fragen zur Wahrung der Rechtseinheit und der Rechtssicherheit stets erhebliche Bedeutung zukomme, widerspricht den vom OGH zur Revisionsbeschränkung in Wettbewerbssachen entwickelten Abgrenzungen. (T9)
- 4 Ob 79/90
  Entscheidungstext OGH 30.05.1990 4 Ob 79/90
  Veröff: MR 1990,196 = ÖBl 1991,67
- 4 Ob 89/90
  Entscheidungstext OGH 12.06.1990 4 Ob 89/90
- 4 Ob 114/90
  Entscheidungstext OGH 12.06.1990 4 Ob 114/90
  Veröff: ÖBl 1991,120
- 4 Ob 104/90
  Entscheidungstext OGH 10.07.1990 4 Ob 104/90
  Veröff: ÖBl 1990,217
- 4 Ob 137/90
  Entscheidungstext OGH 11.09.1990 4 Ob 137/90
  Veröff: ÖBl 1991,80
- 4 Ob 166/90
  Entscheidungstext OGH 20.11.1990 4 Ob 166/90
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Kontrahierungszwang (T10)
- 4 Ob 171/90
  Entscheidungstext OGH 29.01.1991 4 Ob 171/90
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Einzelfallentscheidung, welchen Eindruck bestimmte Bekanntmachungen oder Mitteilungen einer Tageszeitung nach ihrem Gesamteindruck auf die angesprochenen Leser machen. (T11) Veröff: WBl 1991,203
- 4 Ob 174/90
  Entscheidungstext OGH 29.01.1991 4 Ob 174/90
  Vgl auch
- 4 Ob 13/91
  Entscheidungstext OGH 26.02.1991 4 Ob 13/91
  Vgl auch; Beisatz: Aus dem Fehlen einer Entscheidung über einen (völlig) gleichartigen Sachverhalt allein ergibt sich auch in Wettbewerbssachen die Zulässigkeit eines Rechtsmittels an den OGH noch nicht. (T12)
- 4 Ob 91/91
  Entscheidungstext OGH 10.09.1991 4 Ob 91/91
- 4 Ob 93/91
  Entscheidungstext OGH 08.10.1991 4 Ob 93/91
  Veröff: MR 1991,166
- 4 Ob 113/91
  Entscheidungstext OGH 22.10.1991 4 Ob 113/91
  Auch
- 4 Ob 51/92
  Entscheidungstext OGH 28.04.1992 4 Ob 51/92
- 4 Ob 1048/95
  Entscheidungstext OGH 27.06.1995 4 Ob 1048/95
  Vgl; Beisatz: Ob eine Ankündigung im Einzelfall zur Irreführung geeignet ist, ist keine erhebliche Rechtsfrage. (T13)
- 4 Ob 1053/95

Entscheidungstext OGH 11.07.1995 4 Ob 1053/95
Vgl; Beisatz: Ob die vorhandenen Unterschiede (hier: zwischen Beschriftungssystemen) ausreichen, die Gefahr von Verwechslungen hintanzuhalten, hat keine über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung und ist daher keine erhebliche Rechtsfrage. (T14)

- 4 Ob 121/07h
  Entscheidungstext OGH 10.07.2007 4 Ob 121/07h
  Gegenteilig; Beisatz: Die Wahrung der Einzelfallgerechtigkeit im Rahmen höchstgerichtlicher Leitlinien innerhalb eines gewissen Beurteilungsspielraums ist auch im Wettbewerbsrecht primär Aufgabe der zweiten Instanzen. Somit gelten auch hier die allgemeinen Kriterien für die Zulässigkeit der Revision. (T15)

Schlagworte

Bem zum RS: Siehe die gegenteilige Rechtsprechung in RS0122243.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0042751

Dokumentnummer

JJR_19831129_OGH0002_0040OB00405_8300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at